

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Ausgangspunkt	1
1.2	Das Ethikproblem in der Wirtschaft	3
	Literatur	7
2	Grundlagen der Wirtschaftsethik	9
2.1	Was ist ein moralisches oder ethisches Verhalten?	9
2.2	Was ist Wirtschaftsethik?	14
2.3	Zielsetzung der Wirtschaftsethik	16
	Literatur	19
3	Ethische Bewertungsansätze	21
3.1	Klassische Ethik	21
3.1.1	Gesinnungsethik	22
3.1.2	Kants Regeln für die ethische Vernunftsabwägung	24
3.1.3	Pflichtenethik (Deontologische Ethik)	26
3.1.4	Folgenethik oder Verantwortungsethik (Teleologische Ethik)	31
3.1.5	Der Utilitarismus von Jeremy Bentham	33
3.1.6	Der Millsche Utilitarismus	35
3.1.7	Individualethik oder Diskursethik?	38
3.1.8	Moralökonomik: Moral muss sich lohnen	44
3.1.9	Spezielle ethische Bewertungsprinzipien	50
3.1.10	Gerechtigkeit als Bewertungs- und Verhaltensansatz	53
3.2	Fazit zu den ethischen Bewertungsverfahren	55
3.3	Anwendungsbeispiele	56
3.3.1	Zusammenfassung	60
	Literatur	61
4	Der Mensch in der Wirtschaft	65
4.1	Das klassische Menschenbild: Der Homo Oeconomicus	65

VII

4.2	Der falsch verstandene Egoismus	71
4.3	Individualismus versus Kollektivismus	73
4.3.1	Experimente Individualismus versus Kollektivismus	73
4.3.2	Gerechtigkeitsempfinden oder wie tickt der Mensch?	78
4.3.3	Das Konzept des aufgeklärten Selbstinteresses	80
4.4	Die menschliche Intelligenz	83
4.5	Kulturelle Einflussfaktoren	88
4.6	Historische Entwicklung des Menschen in der Wirtschaft	91
4.7	Gesellschaftliche Sozialisation und Ethik	97
	Literatur	101
5	Markt und Moral	107
5.1	Wie funktioniert das System Marktwirtschaft?	107
5.1.1	Das Bild des vollkommenen Marktes in der Wohlfahrtsökonomie	108
5.1.2	Wettbewerbsfunktionen	111
5.1.3	Das Unternehmensziel der Gewinnmaximierung	114
5.1.4	Schwächen im Controlling	117
5.2	Haben Unternehmen eine soziale Verantwortung?	119
5.3	Verteilung, Eigentum und Moral	128
5.4	Soziale Marktwirtschaft	132
5.5	Marktversagen	138
5.5.1	Marktversagen wegen Nichtausschließbarkeit	138
5.5.2	Marktversagen wegen asymmetrischer Informationen	139
5.5.3	Marktversagen wegen Transaktionskosten	142
5.5.4	Marktversagen wegen externer Effekte	147
5.5.5	Marktversagen aufgrund von Korruption	149
5.6	Moral innerhalb der wirtschaftlichen Arbeitsteilung	159
	Literatur	166
6	Ethik als Ordnungspolitik	171
6.1	Der staatliche Ordnungsrahmen in Form von Institutionen und Organisationen	171
6.1.1	Das ethische Gefangenendilemma	171
6.1.2	Ethische Ordnungspolitik	173
6.1.3	Reicht der Rechtsstaat aus?	176
6.2	Berufs- und Standesregeln	178
6.2.1	Wirtschaftsprüfer	178
6.2.2	Ingenieure	179
6.2.3	Verbände	180
6.3	Ethische Führungskräftekodexe	180
6.3.1	Davoser Manifest	180

6.3.2	Der „wert(e)orientierte Führungskräfte-Kodex“	181
6.3.3	Der deutsche Corporate Governance Kodex	181
6.4	Internationale Wirtschaftsethik	182
6.4.1	Transparenz und Sanktionen durch Non-Governmental Organizations	183
6.4.2	Internationale Gütesiegel	184
6.4.3	Anreize zur Überwindung des internationalen Gefangenendilemmas	185
6.4.4	Internationale Ethikkodexe	185
Literatur		188
7	Ethiktools der Unternehmensführung	191
7.1	Institutionenethik	191
7.1.1	Unternehmensleitbilder und Visionen	192
7.1.2	Operative und strategische Ziele	196
7.1.3	Verhaltenskodexe (Code of Conduct)	199
7.1.4	Ethische Kontrollsysteme	202
7.1.5	Ethischer Stakeholderansatz	205
7.2	Organisationsethik	216
7.2.1	Organisationsstruktur	216
7.2.2	Ombudspersonen	223
7.2.3	Ethik-Beauftragte (Ethics Officers)	224
7.2.4	Ethik-Kommission	224
7.2.5	Whistle Blowing	226
7.3	Führungsethik	230
7.3.1	Case-Study Enron	231
7.3.2	Ethik-Schwächen der Corporate Governance	235
7.3.3	Ethische Unternehmenskultur	249
7.3.4	Ethischer Führungsstil	268
7.3.5	Das ethische Vorbild der Unternehmensführung	282
7.3.6	Ethische Personalauswahl	300
7.3.7	Ethische Personalentwicklung	311
Literatur		321
8	Ethik in der wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung	329
8.1	Ethik in der Wirtschaftswissenschaft	329
8.2	Ethik an Hochschulen	332
Literatur		336
Literatur		337
Sachverzeichnis		341